



## Nützlingsinfo von Neudorff



### Phytoseiulus persimilis

# PP-Raubmilben gegen Spinnmilben

## Der Nützing

Die PP-Raubmilben gegen Spinnmilben sind nur ca. 0,5 mm groß, leuchtend orange gefärbt und sehr beweglich. Sie ernähren sich von Spinnmilben und deren Eiern, die sie aussaugen. Täglich kann eine PP-Raubmilbe 20 Eier und Jungtiere oder 5 erwachsene Tiere aussaugen. Da ihr Entwicklungszyklus mit 5 Tagen bei 24 °C nur halb so lange dauert wie der der Spinnmilben (10 Tage bei 24 °C), lassen sich die PP-Raubmilben gegen Spinnmilben besonders gut zur Spinnmilbenbekämpfung einsetzen. Während ihrer ca. 2-wöchigen Lebensdauer kann ein Weibchen ca. 50-60 Eier ablegen. Für Mensch und Haustier besteht keine Gefahr.

## Die richtige Anwendung

### Voraussetzungen

- 6 Wochen vor dem Einsatz der Nützlinge sollten keine chemischen Pflanzenschutzmittel angewandt worden sein, bzw. nur solche mit kurzer Wartezeit. Spritzmittel von Neudorff (Neudosan Neu Blattlausfrei\*, Promanal Neu Schild- und Wollausfrei\*, Spruzit-Präparate\*) sind kein Problem.
- Wichtige Voraussetzungen sind durchschnittliche Mindesttemperaturen von 18 °C und eine möglichst hohe Luftfeuchtigkeit (über 60 %). Die Pflanzen sollten daher häufiger mit kalkarmem, zimmerwarmem Wasser besprüht werden. Bei sonnigem Wetter schattieren Sie die Pflanzen um die Raubmilben zu unterstützen.
- Wichtig ist der frühzeitige Einsatz der PP-Raubmilben gegen Spinnmilben bereits beim ersten Anzeichen eines Befalls. Sind bereits Spinnweben zu sehen, sollten Sie den Befall mit Neudosan Neu Blattlausfrei\* (2x Abstand von 5 Tagen) reduzieren und dann Raubmilben ausbringen. In Gurkenkulturen haben sich vorbeugende Freilassungen im Juni sehr gut bewährt. In dieser Zeit ist stets mit Spinnmilbenbefall zu rechnen. Entfernen Sie keine Blätter während des Einsatzes von PP-Raubmilben. Sie entfernen dabei die Nützlinge.

### Freilassung

1. Bringen Sie die PP-Raubmilben gegen Spinnmilben sofort nach Erhalt aus. Lässt sich eine Lagerung nicht vermeiden, kann die Packung für einige Stunden bei 8-12° C aufbewahrt werden.
2. Holen Sie die Packung aus dem Umschlag und lassen Sie sie ca. 5 Minuten stehen.
3. Legen Sie einige Stücke Küchenpapier oder ähnliches (Größe ca. 10x10 cm) auf die Blätter der befallenen Pflanzen, oder klemmen Sie sie in die Blattachsen der Pflanze. Streuen Sie hierauf das Granulat. Nicht auf die Erde streuen, sonst finden die PP-Raubmilben gegen Spinnmilben nicht auf die Pflanzen.
4. Rollen Sie die Packung vorsichtig hin und her, damit sich die PP-Raubmilben gegen Spinnmilben in dem Granulat gut vermischen.
5. Öffnen Sie die Packung erst direkt vor dem Ausbringen bei den Pflanzen. Bitte legen Sie den Deckel direkt nach dem Öffnen in die Pflanzen, damit daran befindliche Raubmilben nicht anderweitig abwandern können.
6. Legen Sie auch die Dose noch für einige Tage in die Pflanzen, damit darin befindliche PP-Raubmilben gegen Spinnmilben auf die Pflanzen gelangen können.
7. Nach etwa 3 Tagen kann das Granulat mitsamt dem Küchenpapier von den Pflanzen entfernt werden. Die Raubmilben sind inzwischen abgewandert und befinden sich auf den Pflanzen.

### Erfolgskontrolle

Die PP-Raubmilben müssen 2 Wochen nach der Freilassung in den Befallsnestern aktiv sein. 4 Wochen nach der Freilassung sollten auf den ersten Befallsstellen keine Spinnmilben mehr zu finden sein, und die PP-Raubmilben gegen Spinnmilben müssen sich im Pflanzenbestand ausgebreitet haben.

\* Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

